

# Bedienungsanleitung

für Schnellläuferbauwagen "RASANT" mit Sanitärteil, Typ R370-KWA

## 1. Einleitung

Der Bauwagen vom Typ "RASANT", ausgelegt für 80 bzw. 100km/h, ist ein hochwertiges und langlebiges Wirtschaftsgut. Zu dieser Baureihe gehören die einachsigen Typen LR, LRL, R350, R370 und der R370-KWA. Um den Gebrauchswert über viele Jahre zu erhalten und Bedienungsfehler zu vermeiden, lesen Sie bitte aufmerksam diese Bedienungsanleitung durch.

**Was kann und wie funktioniert dieser Wagen?** Dieser kombinierte Sanitär- und Aufenthaltswagen kann auf Baustellen getrennte, nicht isolierte Kunststoff- WC-Einheiten (DIXI) und mobile Unterkünfte, sprich Bauwagen, in einem ersetzen.

Der große Vorteil ist, dass die Nutzung der Toilette nur von einer bestimmten Firma erfolgt bzw. auf einen bekannten Personenkreis begrenzt ist. Ansteckungen, egal welcher Art, lassen sich dadurch lokal begrenzen und nachvollziehen. Infektionsketten werden schnell erkannt und unterbrochen. Und wie funktioniert das Ganze? Der Bauwagen besteht aus einem Sanitär- und Aufenthaltsteil. Im Wagen selber sind ein Wassertank und ein Abwassertank integriert. Der Wassertank wird **vor dem Losfahren** vom Betriebshof komplett gefüllt. Dieser Wagen **darf und soll mit gefülltem Wassertank** bewegt werden.

Der **Abwassertank** muss jedoch vor jeder Fahrt **immer leer sein**, sonst macht es keinen Sinn. Auf der Baustelle angekommen, wird der Wagen an 230V angeschlossen, s. Punkt 3 Elektroanschluss. Das war es schon. Damit ist die Betriebsbereitschaft hergestellt. Weitere Informationen finden Sie weiter unten im Text.

## 2. Fahren, Aufstellen, Abkuppeln und Ankuppeln

Der Bauwagen kann bis max. 80km/h auf öffentlichen Straßen und mit Zusatzgutachten bis 100 km/h auf Autobahnen in Deutschland bewegt werden. Möchten Sie damit in andere EU-Staaten reisen, so informieren Sie sich vorher über Fahrten mit Anhängern in den jeweiligen Ländern. Denken Sie in jedem Fall an die Bodenfremdheit, die Länge und den Wendekreis der Kombination Auto und Bauwagen. Durch die Tandemachse hat der Wagen ein gutmütiges, ruhiges und sicheres Fahrverhalten. Die Bremse ist progressiv eingestellt, so dass sich der Fahrer um den Bauwagen bremstechnisch keine Sorgen machen muss. Wir laden übrigens gerne nach Absprache zum Fahrtraining nach Bobzin ein. Die Fahrzeugelektrik ist für 12V ausgelegt. Der Stecker ist 13-polig. Er entspricht damit den neuesten Vorschriften für Anhänger. Die gesamte Beleuchtungsanlage ist fest mit dem Wagen verbunden.

Überschreiten Sie nie das zulässige Gesamtgewicht. Es ist jeweils auf dem Typenschild des Wagens (am Rahmen vorne links) bzw. in den Papieren nachzulesen. Aus dem zGG ergibt sich die minimale notwendige gebremste Anhängelast, die ihr Zugfahrzeug erfüllen muss. Im FZ-Schein unter Punkt "0.2" nachzulesen. Bei diesem Typ beträgt das zGG 2700kg.

Der Wagen ist auf einem ebenen Standplatz abzustellen. Sodann sind vor dem Abkuppeln die Handbremse anzuziehen, das Abreißseil von der Kupplung zu nehmen, das Stützrad auszufahren und wenn nötig die Keile zu benutzen. Jetzt wird unter gleichzeitigem Hochdrehen des Stützrades der Griff der Anhängerkupplung angehoben. Wenn das Zugfahrzeug frei ist, kann es weggefahren werden.

Das Ankuppeln erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Vergessen Sie nie das Abreißseil über den Haken des Autos zu legen. Ein Vergessen wird als Ordnungswidrigkeit angesehen und geahndet.

Noch ein Wort zur Stützlast. Sie darf nie negativ werden. Optimal ist es, die Stützlast der Anhängerkupplung des Zugfahrzeuges auszulasten. 4%, 70 bis 90 kg sind ausreichend. Mittels einer Personenwaage kann man überschlägig die Stützlast bei waagerechtem Bauwagen kontrollieren.

Der Wagen verfügt über vier Rohrstützen. Mit diesen und dem Stützrad wird der Wagen annähernd in Waage gebracht, wobei ein minimales Gefälle von 0,5% nach vorne gefordert wird. Das ist vorteilhaft, damit a) das Regenwasser ungehindert abfließen kann und viel wichtiger, b) der Inhalt des Fäkalientanks sich in Richtung Absaugung sammelt. Der Wagen darf aber nicht ausgehoben werden. Er muss immer auf acht Punkten stehen, d.h. 4 Eckstützen und 4 Räder.

Der Wagen hat zwei Treppen. Diese liegen in den Bänken und ist auch so zu transportieren.

Nachdem der Wagen richtig steht und gesichert ist, werden die Treppen jeweils in die Aufnahmen unter der Tür eingesteckt. Ein Geländer ist nicht erforderlich.

### 3. Elektroanschluss

Der Wagen wird mit elektrischer Energie über einen CEE- Wandgerätestecker 230V/16A versorgt. Der Anschluss befindet sich hinten rechts über der Tür unterhalb des Wagendaches. Weiterhin finden Sie an der Innenseite einen Kleinverteiler mit einer RCD 25/0,03A und mehreren LS BXX A. Damit hat der Wagen einen hervorragenden erweiterten Personenschutz und wird gleichzeitig bei Kurzschluss zuverlässig vom Netz getrennt.

Über dem Tisch im Aufenthaltsraum befindet sich eine Doppel- USB- Ladeeinheit und Steckdose 230V/1300Watt. Somit können gleichzeitig zwei Smartphones geladen und Kaffee gekocht werden. Das ist neu und großer Vorteil gegenüber Vorgängermodellen. Sie werden es schätzen lernen.

**Sicherheitshinweis:** Verwenden Sie nur zugelassene CEE- Verlängerungskabel (Stecker und Kupplung, blau) zum Anschluss ans Netz. Ein Adapter von CEE auf Schuko ist nicht erlaubt.

### 4. Befüllung des Wassertanks

Der Wassertank hat ein Fassungsvermögen von 250 Liter. Er ist versteckt, fast im Schwerpunkt, des Wagens verbaut. Der Tank arbeitet drucklos und bedarf somit keiner externen Wartung. Ein unbeabsichtigtes Befüllen wird durch einen Absperrhahn im Wageninnern verhindert. Wie wird der Tank nun befüllt? (Die folgenden Informationen können Sie auch in Kurzform auf Aufklebern im Wagen nachlesen)

1. Absperrhahn im WC-Teil, rechts unten neben dem Papierkorb, öffnen. Jetzt erst ist der Weg zum Tank freigegeben.
2. Befüllschlauch von außen an die Kupplung, links unten neben der Tür zum Aufenthaltsraum, anstecken. Es hat sich bewährt, einen halben Liter Wasser vor dem Anstecken frei auslaufen zu lassen, um kleine Verunreinigungen auszuspülen.
3. Jetzt den Befüllvorgang beginnen. Zum Auffüllen nur Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz verwenden. Der Tank hat eine nicht verschließbare Überlauf- und Belüftungsöffnung. Der Tank ist zu 100% gefüllt, wenn Wasser aus dem Überlauf austritt. Der Überlauf befindet sich unter dem Boden in der Nähe des Befüllschlauches. Sie werden es merken. Daraus ergibt sich fast zwangsläufig folgender Merksatz: **Befüllung niemals ohne Aufsicht durchführen!**
4. Ein Grobfilter am Absperrhahn macht das, was er soll. Es ist ein Metallfilter. Nach Bedarf monatlich reinigen und danach wieder einbauen. Sie können selber andere Wartungszyklen festlegen.
5. Nach dem Befüllen den Absperrhahn im WC-Teil, rechts unten neben dem Papierkorb, wieder verschließen.
6. Innen, links neben dem WC, befindet sich ein transparenter Schlauch zur Anzeige des Füllstandes des Wassertanks. Der Wasserstand im Schlauch beschreibt den Füllstand von 10 bis 90%. Wenn der Tankinhalt noch ca. 20% beträgt, bitte den Entsorger beauftragen. Es gilt hier folgender Merksatz.

**Wassertank leer bedeutet Abwassertank voll. Unverzüglich den Entsorger beauftragen!**

Es gibt hier eine kleine strategische Reserve. Diese erfragen Sie bei Ihrem Händler oder Vermieter.

### 5. Entleerung des Abwassertanks

Der Abwassertank hat ein Fassungsvermögen von fast 400 Liter. Er ist aus Edelstahl, versteckt, unterhalb des Fußbodens, im Schwerpunkt des Wagens verbaut. Der Tank arbeitet drucklos und bedarf somit keiner externen Wartung. Vorne, in der Nähe der Kupplung, befindet sich der stabile Absaugstutzen. Absaugrohre von 80mm Durchmesser passen sehr gut zu diesem System. Denken Sie an das Gefälle, wie unter Punkt. 2 beschrieben. In ca. 2 min. sollte der Tank entleert sein. Der Druckausgleich wird durch eine Belüftung unterhalb des Wagens gewährleistet. Weiterhin strömt Luft seitlich am Absaugschlauch in den Tank. Eine Implosion ist dadurch nicht möglich. Neben dem Absaugstutzen befindet sich noch ein 3" Schieber zur Notentleerung des Tanks bzw. einer anderen Absaugvariante je nach Entsorger. In diesem Fall ist der Deckel des Absaugstutzens zu öffnen, um den Druckausgleich herzustellen. Wird das vergessen, so kann der Druckausgleich über das Leersaugen der Geruchsverschlüsse im WC und Waschbecken erfolgen. Das ist kein Reklamationsgrund. In seltenen Fällen kann mehr passieren.

## 6. Die Pumpe

In der Trennwand ist, über eine Wartungsklappe vom Aufenthaltsraum zugänglich, eine 230V- Pumpe eingebaut. Diese erzeugt im ganzen Rohrsystem einen Druck von ca. 2 bar. Eine Benutzung der Anlage ist mit dem gleichen Komfort wie zu Hause möglich. Wird ein Absacken des Drucks, z.B. durch Benutzung des Wasserhahns erkannt, schaltet die Pumpe automatisch ein und läuft so lange bis der Hahn geschlossen oder der Wassertank leer ist. Um letzteres zu verhindern, ist im WC-Raum ein Bewegungsmelder installiert. Dieser schaltet die Pumpe erst zu, wenn in diesem Raum eine Bewegung erkannt wird. Der Nachlauf ist auf 15min. eingestellt. Sollte eine längere Nutzung von Nöten sein, so reicht eine Armbewegung für weitere 15 Minuten. Bei leerem Wassertank verhindert der Bewegungsmelder ein Durchlaufen der Pumpe, z.B. übers Wochenende. Das Laufen der Pumpe ist deutlich zu hören.

## 7. Heizung

In der kalten Jahreszeit kann und muss der Wagen beheizt werden. Standardmäßig sind zwei elektrische Heizungen mit einer Leistung von 750 bzw. 2000W installiert. Mittels Thermostat und digitaler Anzeige wird die gewünschte Raumtemperatur konstant gehalten. Bei allen Heizungen gilt folgendes.

- keine Gegenstände auf die Heizungen legen
- Sicherheitsabstand zu brennbaren Gegenstände von min. 30cm einhalten
- Heizungen nicht ohne Aufsicht betreiben
- defekte Heizungen sofort außer Betrieb nehmen

## 8. Frostschutz

Der Wagen ist wintersicher ausgeführt. Der Frostschutz wird durch E-Heizungen realisiert. Ist mit Nachfrösten zu rechnen, darf der Wagen nicht vom Stromnetz getrennt werden. Wenn der Wagen im Winter vorübergehend stillgesetzt wird, bleibt Ihnen ein Entleeren aller wasserführenden Teile, inkl. aller Tanks nicht erspart. Es gibt überall Notablässe. Im Zweifel fragen Sie ihren Händler oder uns.

## 9. Wartung und Pflege

Die Wartung und Pflege beschränkt sich auf folgende Punkte:

- Überprüfen des Reifendruckes, 4,0 bar bei Räder 195/50 B10
- Festsitz der Radmutter jährlich prüfen, jedoch einmal nach einem Reifenwechsel im Abstand von 50km gefahrenen Kilometern
- Die Auflaufeinrichtung hat oben Schmiernippel, jährlich vor dem Winter ist nachzufetten,
- Sollte die Bremsleitung nachlassen, ist das Spiel zu beseitigen, → provisorisch wenn der Wagen mit angezogener Handbremse gezogen wird, sollten die Räder blockieren, richtig bei HKL/TÜV/DEKRA
- Überprüfen Sie halbjährlich das E- Kabel auf Beschädigungen, Knicke, Risse usw. Beschädigte Kabel dürfen nicht mehr benutzt werden. Ziehen Sie im Zweifel die Hilfe eines Fachmanns zu Rate.
- Vor jeder Fahrt ist die E-Anlage, Blinker, Bremslicht usw. zu prüfen, defekte Teile sofort auswechseln
- Wichtige Baugruppen wie Treppen sind verzinkt. Entfernen Sie grobe Verunreinigungen von den Stufen. Kontrollieren Sie die Treppen auf eventuelle Beschädigungen.
- Die Böden der Wagen sind mit einem schützenden Anstrich ausgelegt. Täglich sollten die Wagen gefegt werden. Stehendes Wasser auf den Böden ist sofort zu entfernen. Die Benutzung von Hochdruckreinigern ist in den Wagen generell untersagt.
- Tisch und Bänke können feucht abgewischt werden
- Achten Sie auf die Fälligkeiten des nächsten HU (TÜV/DEKRA).
- Ein Grobfilter am Absperrhahn schützt den Wassertank. Es ist ein Metallfilter. Nach Bedarf monatlich Reinigen und danach wieder einbauen. Sie können hier selber andere Reinigungszyklen festlegen.

## 10. Schlussbemerkung

Wir wünschen Ihnen mit unseren Produkten Zufriedenheit und Zweckerfüllung. Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Sollten Sie Verbesserungsvorschläge haben, so lassen Sie es uns bitte wissen.

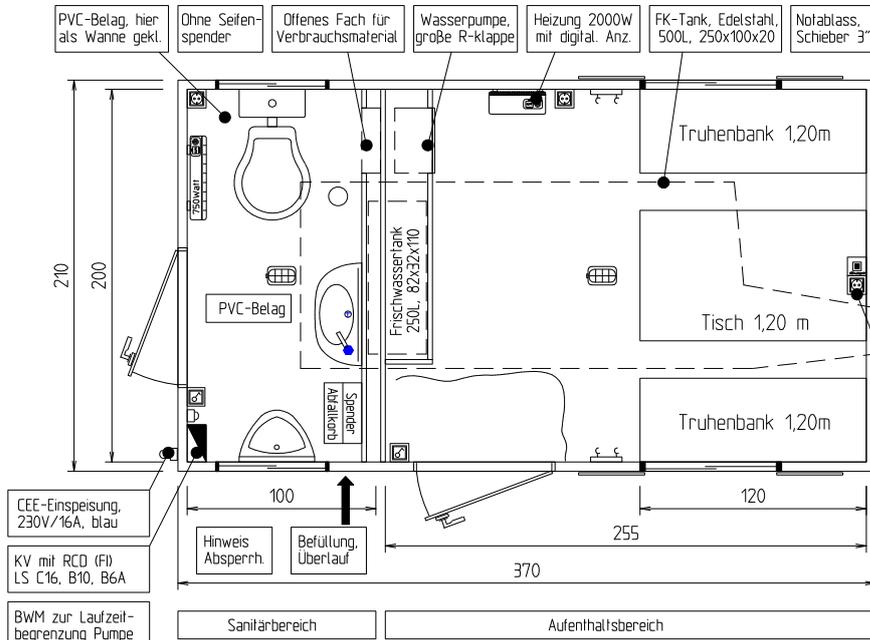
Ihre HBU GmbH Bobzin

[Pläne, siehe folgenden Seite](#)

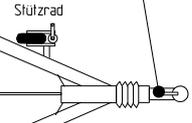
### 3,70m Sonderbauwagen, 80km/h, RAL 7032, kieselgrau

Tandem, gefedert und gebremst, bis zu 4 Personen

mit Sanitär- und Aufenthaltsbereich



- Baureihe "RASANT 370T" Tandem mit PKW - Kupplung
- \* Schnellläufer 80km/h
  - \* 2 Gummifederachsen
  - \* 4 Räder 195/50 B10
  - \* 4 Stoßdämpfer
  - \* 4 Kunststoffkoffelgel
  - \* Rückmatic, Handbremse
  - \* Stützrad
  - \* 12V, 13-pol. Stecker
  - \* TÜV

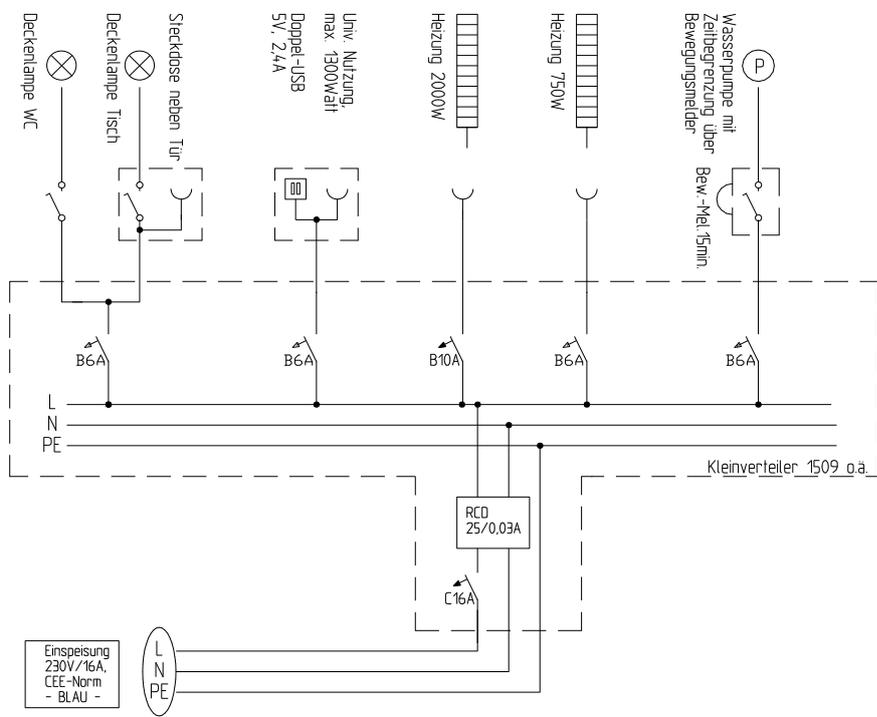


- Absaugschacht für 10cm Schlauch, einfacher Deckel
- 1 Steckdose zum Laden von Handys und 2x USB, 2A "Max. 1300W"



www.hbu-wiltenburg.de  
WC/370-WC-1

Technische Änderungen vorbehalten!  
Alle Maße, wenn nicht gesondert bezeichnet, sind (cm) und toleranzbehaftet!



Stromlaufplan Bauwagen R370, Typ KAW  
- Nur aktive Leiter gezeichnet -  
- TN-C System -

Technische Änderungen vorbehalten!  
 Alle Maße, wenn nicht gesondert bezeichnet, sind (cm) und toleranzbehaftet!  
 www.hbu-wiltenburg.de  
 Elektro/370-KAW/E-Grundr